

Medienmitteilung

Aktionswoche Schuldnerberatung: „Der Mensch hinter den Schulden“

Konstanz/Aachen, 1. Juni 2021 +++ In allen sozialen Schichten nimmt die Verschuldung zu und ist häufig weit mehr als nur ein finanzielles Problem. Mit einer Aktionswoche Schuldnerberatung macht die „Arbeitsgemeinschaft der Schuldnerberatung der Verbände“ vom 7. bis 11. Juni 2021 darauf aufmerksam.

„Verschuldung ist immer auch eine menschliche Katastrophe“, sagt Joachim Trautner, Fachbereichsleiter bei Caritas Konstanz. „Uns geht es immer um die Menschen hinter den Schulden – entsprechend dem Motto der Aktionswoche.“ Im Landkreis Konstanz arbeiten die Caritasverbände Singen und Konstanz, sowie das Diakonische Werk als Zentrale Schuldnerberatungsstelle zusammen. „Wir haben dabei den gesamten Menschen in seinem sozialen Umfeld im Blick. Das macht den Erfolg unseres Ansatzes aus, den zahlreiche Studien belegen“, so Joachim Trautner.

Nach Schätzungen sind in Deutschland – auch in Folge der Corona-Pandemie – zwei Millionen Soloselbstständige und Freiberufler von Überschuldung bedroht. „Viele Existenzen sind finanziell prekär aufgestellt. Wir sprechen da mittlerweile nicht mehr nur über Empfänger von Grundsicherung und im Niedriglohnsektor Beschäftigte“, sagt Joachim Trautner. Menschen, die in finanzielle Not geraten seien, benötigten unabhängig von ihrer Einkommenssituation kompetente Unterstützung. Daher müsse endlich ein Rechtsanspruch auf Schuldnerberatung für alle ins Gesetz geschrieben werden.

Trautner begrüßt ausdrücklich die jüngste Reform des Insolvenzrechtes, nach der es möglich ist, nach drei Jahren eine Schuldenbefreiung zu erhalten. Doch nun seien weitere Reformen notwendig: „Die Speicherfristen von Schuldendaten bei Auskunfteien müssen deutlich kürzer werden. Dass bei der Schufa Daten weitere drei Jahre nach Ende des Insolvenzverfahrens gespeichert bleiben, erschwert ehemals Verschuldeten den Neustart. Für sie ist es zum Beispiel schwer bis unmöglich, eine neue Wohnung zu finden. Wohnen aber ist ein Menschenrecht, das Überschuldeten oder von Armut Bedrohten nicht vorenthalten werden darf. Daher fordern wir eine Speicherfrist bei der Schufa von höchstens einem Jahr“.

Die Aktionswoche Schuldnerberatung wird veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV). In ihr haben sich Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege auf Bundesebene, der Verbraucherzentrale Bundesverband und die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung zusammengeschlossen.

Rückfragen

Roman Schlag, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV), Caritasverband für das Bistum Aachen, Tel.: 0241/431-133, Fax: 0241/431-2984, rschlag@caritas-ac.de

Joachim Trautner, Fachbereichsleiter Caritasverband Konstanz, Tel. 07531/1200-236, trautner@caritas-kn.de

Kontakt

Pressestelle Caritasverband Konstanz
c/o Die Regionauten
Harald Kühl
Tel.: 07531 369 8943
presse@caritas-kn.de
www.caritas-konstanz.de